

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Gemeinderates Bräsen

Sitzungstermin:	Freitag, 03.07.2009
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:35 Uhr
Ort, Raum:	im Gemeindebüro, Dorfstraße 50,

Anwesend waren:

Bürgermeister

Bürgermeister Harald Schröder

Gemeinderat

Herr David Bender

Herr Henry Fochmann

Herr Rüdiger Heinemann

Herr Gerhard Hohmann

Es fehlten:

Gemeinderat

Herr Fridbald Müller

entschuldigt

Verwaltung:

Frau V. Mergenthaler - Protokollantin

Gäste:

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der Bürgermeister begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste zur konstituierenden Sitzung des neu gewählten Gemeinderates. Er stellte die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und machte auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Die Gemeinderäte stimmten der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

Der Bürgermeister bedankte sich bei der ausgeschiedenen Gemeinderäten, Frau Simon, für die geleistete Zusammenarbeit im Rat in den zurückliegenden Jahren und wünschte ihr für die Zukunft alles Gute.

2. **Verpflichtung des Gemeinderates durch den Vorsitzenden des Gemeinderates**

Der Bürgermeister nahm die Verpflichtung der neu gewählten Gemeinderäte vor und verlas folgende Verpflichtungserklärung:

„Ich verpflichte mich,

dass ich meine Aufgaben als Gemeinderat der Gemeinde Bräsen nach bestem Wissen und Gewissen wahrnehmen, das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, die Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde Bräsen stets gewissenhaft erfüllen werde.

Alle anwesenden Gemeinderäte nahmen die Verpflichtung durch die Worte „Ich verpflichte mich“ an.

Weiterhin bekamen die Gemeinderäte eine Erklärung vorgelegt, mit der sie durch Unterschrift bestätigten, die §§ 30 und 31 der GO LSA erhalten zu haben. Dementsprechend erfolgte an alle Gemeinderäte die Übergabe der Gemeindeordnung.

3. **Gültigkeit der Gemeinderatswahl**

Vorlage: BRÄ-BV-001/2009

Die Gemeinderäte stimmten über die Gültigkeit der Wahl ab.

In diesem Zusammenhang machte der Bürgermeister darauf aufmerksam, dass es am 27. September 2009 gemeinsam mit der Bundestagswahl eine Ergänzungswahl für den Gemeinderat Bräsen geben wird. Da die Gemeinde ihre Selbstständigkeit am 01.01.2010 verliert, hatte man gehofft, dass es zu keinen Ergänzungswahlen kommen würde.

Die Bekanntmachung der Ergänzungswahl erfolgte im Amtsblatt. Ein entsprechendes Schreiben der Kommunalaufsicht zur Durchführung der Ergänzungswahlen lag ebenfalls vor.

Herr Bender fragte an, was passiert, wenn sich keine Kandidaten zur Wahl stellen. Der Bürgermeister antwortete, dass wenn es keine Kandidaten gibt auch keine Wahl durchgeführt werden muss.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

4. **Vorläufige Gültigkeit der bestehenden Geschäftsordnung**
Vorlage: BRÄ-BV-002/2009
 Ohne Diskussion wurde dieser Beschluss gefasst.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

5. **Wahl des stellvertretenden Bürgermeisters**
Vorlage: BRÄ-BV-003/2009
 Der Bürgermeister stellte den Antrag, entsprechend § 54 Abs. 3 GO auf die Durchführung offener Wahlen. Dem widersprach kein Gemeinderat.
 Der BM schlug als stellvertretenden BM GR Heinemann vor, da dieser sich schon in dieser Funktion bewähren konnte. Es gab keine anderen Vorschläge.
 Herr Rüdiger Heinemann wurde einstimmig zum stellvertretenden Bürgermeister gewählt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

6. **Wahl des Vertreters sowie dessen Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Abwasser- und Wasserzweckverbandes Elbe-Fläming**
Vorlage: BRÄ-BV-004/2009
 Der Bürgermeister stellte erneut den Antrag auf eine offene Wahl. Dem widersprach kein Ratsmitglied.
 Als Vertreter im Abwasser- und Wasserzweckverband schlug der Bürgermeister Herrn Fochmann vor, der bereits in den vergangenen Jahren diese Funktion ausgeübt hat.
 Herr Schröter erklärt sich bereit, die Funktion des Stellvertreters für den Vertreter zu übernehmen.
 Der Gemeinderat bestätigt einstimmig Herrn Fochmann als Vertreter
 und Herrn Schröder als dessen Stellvertreter
 im Abwasser- und Wasserzweckverband.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

7. Aufstellung eines Kandidaten zur Wahl in den Verbandsausschuss "Nuthe/Rossel"

Vorlage: BRÄ-BV-005/2009

Zur Wahl für den Verbandsausschuss wurde von der Gemeinde Bräsen ein Kandidat vorgeschlagen. Herr David Bender stellt sich der Wahl. Er war bereits als Vertreter der Gemeinde im Unterhaltungsverband Nuthe/Rossel tätig.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

8. Vorschlag eines Kandidaten für den Vorstand des Unterhaltungsverbandes "Nuthe/Rossel"

Vorlage: BRÄ-BV-006/2009

Herr Gerhard Hohmann erklärte seine Bereitschaft als Kandidat der Gemeinde Bräsen für die Wahl in den Vorstand des Unterhaltungsverbandes.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

9. Vorschlag zur Berufung eines Schaubeauftragten des Unterhaltungsverbandes "Nuthe/Rossel"

Vorlage: BRÄ-BV-007/2009

Vom Gemeinderat wurde Herr Winfried Simon als Schaubeauftragter für den Schaubezirk 2/R berufen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

10. Einwohnerfragestunde

Da keine Einwohner anwesend waren, entfiel dieser Tagesordnungspunkt.

11. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Der Bürgermeister teilte den Gemeinderäten mit, dass er vom 09.-18.07.09 Urlaub hat.

Herr Hohmann wird den Schlüssel für die Trauerhalle erhalten. Ein dementsprechender Hinweis sollte noch im Schaukasten erfolgen.

Herr Heinemann fragte an, warum in der postalischen Anschrift nicht generell der Ortsteil aufgeführt wird.

Die Protokollantin verwies auf ein Schreiben der Post vom 17.12.2008.

Nach einer Eingemeindung der Gemeinde Bräsen in die Stadt Coswig (Anhalt) würde die Postanschrift wie folgt lauten:

Max Mustermann
(Möglichkeit für Ortsteilnamen Bräsen)
Dorfstraße 1
06868 Coswig (Anhalt)

Die Deutsche Post merkte hierzu an, dass der Ortsteilnamen oberhalb des Straßennamens angegeben werden kann, weist aber zugleich darauf hin, dass diese Angabe für die postalische Bearbeitung nicht verwendet wird.

Herr Heinemann konnte nur schwer nachvollziehen, warum die Deutsche Post auf eine derartige postalische Anschrift besteht, da eine Zustellung mit dem Ortsteilnamen doch wesentlich einfacher wäre.

Der Bürgermeister verwies auf die noch durchzuführende Straßennamensänderung der Dorfstraße in Bräsen. Einige Gemeinden hatten sich dafür entschieden, den Ortsnamen vor den Straßennamen zu setzen. In Weiden wurde die Dorfstraße einfach in „Weiden“ umbenannt.

Die Gemeinderäte könnten sich vorstellen die Dorfstraße in „Bräsen“ umzubenennen. So wäre der Ortsteilname Bestandteil der postalischen Anschrift.

Eine dementsprechende Beschlussvorlage ist für die nächste Sitzung vorzubereiten.

Der Bürgermeister beendete die konstituierende Sitzung des Gemeinderates.

Coswig (Anhalt), den 07.07.2009

Schröder
Bürgermeister

Mergenthaler
Protokollantin